



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** –Fach Psychologie – ist zum 1. Januar 2025 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung durch den Fördergeber zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis zum 31.12.2028 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer von vier Jahren entspricht dem voraussichtlich bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben und wird gerne unterstützt.

Projektbeschreibung:

Im BMBF-Projekt "Gemeinsam online: Suchen.Finden.Verstehen - digitale Kompetenzen in Familien stärken (GO)" wird ein an die Lebenswelt von Familien mit Kindern zum Ende der Grundschulzeit orientiertes Family-Literacy-Programm zur Förderung digitaler Kompetenzen von Kindern und Eltern in einem interdisziplinären Team entwickelt, erprobt und die dauerhafte Implementation in Institutionen der Familienbildung angebahnt. Neben der Fortführung Ihrer wissenschaftlichen Karriere erwerben Sie so Erfahrungen in der (Familien-)Bildung und ihrer Evaluation in einem interdisziplinären Team und in Zusammenarbeit mit Praxispartnern.

Aufgaben:

- Konzeption, Mitwirkung an der Durchführung und Weiterentwicklung eines Family-Literacy-Programms zum Lernen mit digitalen Medien
- Entwicklung und Erprobung eines Train-the-Trainer-Konzepts
- Begleitforschung in Form formativer und summativer Evaluationen
- Vorstellung der Projektergebnisse auf (inter)nationalen Fachtagungen sowie Veröffentlichungen für Fachpublikum und Praxis

Einstellungsvoraussetzungen:

- Masterabschluss in Psychologie mit einem Schwerpunkt in der Pädagogischen Psychologie oder Abschluss in einem verwandten Fach, z.B. Erziehungswissenschaft oder Lehramtsstudium (M.Ed.), nach Möglichkeit abgeschlossene Promotion in Psychologie, Erziehungswissenschaft o.ä.
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, gerne Erfahrungen mit der Entwicklung von bildungswissenschaftlichen Förderprogrammen und/oder wissenschaftlichen Evaluationen sowie gute quantitative Methodenkenntnisse
- Interesse an digitalen Medien sowie an Forschungsfragen zum Lernen mit digitalen Medien und Formen elterlicher Unterstützung dabei
- Freude an wissenschaftlichem Arbeiten in einem interdisziplinären Team auch mit Partnern außerhalb der Wissenschaft sowie Kooperation mit Bildungsträgern, Schulen und Familien
- Organisationskompetenzen sowie Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Offene und kollegiale Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Vielfältige Erfahrungen in der Bildungspraxis und -forschung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Persofgi@upb.den eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6687** bis zum **7. Oktober 2024** elektronisch in einem PDF-Dokument erbeten an Prof. Dr. Heike M. Buhl über heike.buhl@uni-paderborn.de. Gerne beantworte ich auch Fragen zur Ausschreibung!

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Heike Buhl
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

